



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. Februar 2025

Statistik, Homepage, Wirtschaft

Aktuelles Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer zeigt leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit

Von der wirtschaftlichen Großwetterlage gehen eher negative Signale aus: Die deutsche Wirtschaftsleistung ist im vierten Quartal 2024 leicht gesunken. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) liegt um 0,4 Prozent unter dem Wert vom vierten Quartal 2023. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich auf einem negativen Niveau stabilisiert. Der IFO-Geschäftsklimaindex liegt im Dezember 2024 bei 84,7 Punkten und damit um 2,3 Prozent unter dem Wert vom Dezember 2023. Das aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer enthält kurzgefasst wesentliche Informationen für alle, die über den Stand der Wiesbadener Wirtschaft Bescheid wissen möchten.

Wie das Amt für Statistik und Stadtforschung mitteilt, ist – das zweite Mal in Folge – die Zahl der Arbeitslosen leicht gesunken, verharrt aber weiterhin auf deutlich höherem Niveau als vor der Corona-Krise. Insgesamt waren im Dezember 2024 in Wiesbaden 12.720 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 191 weniger als im Vorjahresmonat, das prozentuale Minus liegt bei 1,5 Prozent. Die Arbeitslosenquote beträgt 7,9 Prozent. Anders als in Wiesbaden ist die Zahl der Arbeitslosen in den übrigen Rhein-Main-Großstädten gestiegen, besonders deutlich in Frankfurt (+ 11,3 Prozent) und Darmstadt (+ 9,4 Prozent). Nach wie vor weist Wiesbaden nach Offenbach die zweithöchste Arbeitslosenquote unter den Rhein-Main-Städten auf.

Die aktuellsten Daten zur Beschäftigung beziehen sich auf den 30. Juni 2024 und zeigen

wieder ein deutliches Beschäftigtenplus. Zu diesem Stichtag waren exakt 116.560 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sozialversicherungspflichtig beschäftigt und damit 1.332 (oder 1,2 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Diese positive Entwicklung lässt sich auch in den anderen Großstädten der Rhein-Main-Region feststellen, beispielsweise ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Darmstadt zwischen Juni 2024 und Juni 2023 sogar um 2,1 Prozent gestiegen.

Details können im Internet unter www.wiesbaden.de/statistik (Monitoringsysteme) nachgelesen und kostenfrei heruntergeladen werden. Das Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer erscheint vierteljährlich.

Fragen beantwortet das Amt für Statistik und Stadtforschung unter Telefon (0611) 315691 oder per E-Mail an amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de.

+++